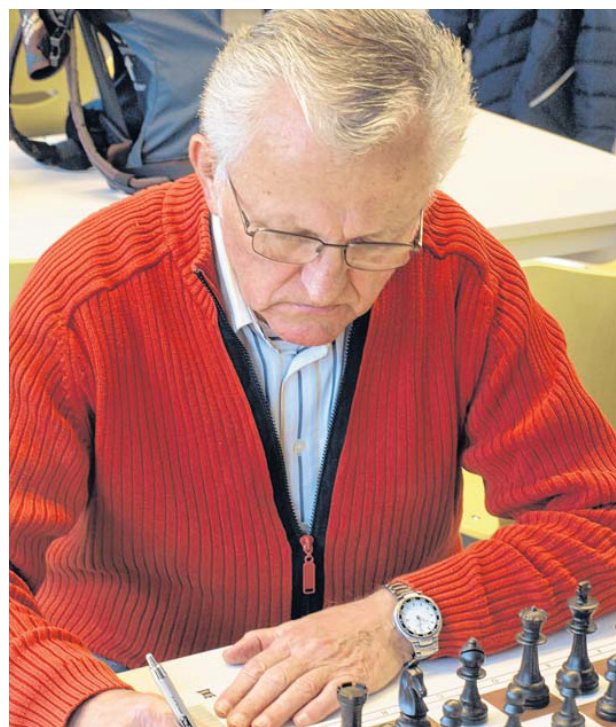


Quelle: Nordkurier, Müritz-Zeitung, 11.12.2012

Königsspieler des ESV Waren klettern an Tabellenspitze

WAREN. In den Schachligen standen die letzten Mannschaftskämpfe in diesem Jahr an. Die erste Mannschaft des ESV Waren war dabei in ihrem Auswärtsspiel gegen die zweite Mannschaft der SAV Torgelow von vornherein klarer Favorit. Durch das Fehlen einiger Spieler waren die Torgelower zusätzlich gehandicapt und mussten ein Brett freilassen, so dass Wolfgang Schreiner kampflös zu einem Punkt kam. An den Brettern 5 bis 8 zeigten sich die Warener Spieler ihren Gegnern mehr oder weniger klar überlegen. Lothar Mayerhoff, Robert Lotz und Helmut Pelnar gewannen kurz nacheinander, was zusammen mit einem Remis von Thomas Dohnow bereits den Sieg für den ESV Waren bedeutete. Deutlich enger waren die Partien an den ersten drei Brettern. Harry Wittig zeigte starkes Positionsspiel und verdichtete seinen minimalen Vorteil zu einem Sieg im Endspiel, Michael Stork stellte seinem Gegner so viele Probleme dass dieser einen Zug vor der Zeitkontrolle in schlechterer Stellung die Bedenkzeit überschritt. Nach einem Remis von Albrecht Schumacher ging der Mannschaftskampf mit 7:1 an den ESV. Die Warener liegen damit in der Landesliga Ost vor der Weihnachtspause mit 6:2 Mannschaftspunkten punktgleich mit drei anderen Mannschaften an der Tabellenspitze. Erfolgreichste Warener Spieler sind bisher Michael Stork mit überragenden 4 Punkten aus 4 Partien und Robert Lotz mit 3 aus 4. Die zweite Mannschaft musste in der Bezirksklasse Süd-Ost bei Strasburg/Uckermark antreten. Lukas Kollark und Erik Zimansky spielten remis, während Leonard Christopher Stork und Kevin Zwerg ihre Partien verloren. Insgesamt ging der Wettkampf damit gegen den hoch einzuschätzenden Gegner 1:3 verloren. Nach 4 Runden liegt die zweite ESV-Mannschaft mit 6:2 Mannschaftspunkten auf dem zweiten Platz hinter Strasburg.



Harry Wittig wandelte durch starkes Positionsspiel einen minimalen Vorteil in einen Endspielsieg um.

FOTO:PRIVAT